

KÖLN Hahnenortburg. Bis 16. 3. 1957: Moderne farbige Graphik aus Paris. Galerie Czwicklitzer. März 1957: Holzschnitte u. Kleinplastiken von Ewald Mataré. Galerie Theo Hill. März 1957: Arbeiten von Erich Heckel, E. L. Kirchner, O. Mueller und Schmidt-Rottluff. Galerie Der Spiegel. Bis 14. 3. 1957: Zeichnungen zur „histoire naturelle“ von Max Ernst.

KREFELD Museum Haus Lange. März 1957: Deutscher und französischer Expressionismus – Gegenstandslose Klassiker der Frühzeit und Gegenwart – Neue graph. Blätter von Picasso – Bücher zum Ansehen und Nachschlagen.

LEIPZIG Museum der Bild. Künste. Bis 24. 3. 1957. Max-Klinger-Gedächtnisausstellung.

LUBECK Museen. Bis 24. 3. 1957: Gesamtausstellung Horst Skodlerak.

MANNHEIM Städt. Kunsthalle. 9. 3. – 7. 4. 1957: Die deutschen Impressionisten und Expressionisten des Saarlandmuseums.

MONCHEN-GLADBACH Städt. Museum März-April 1957: Gemälde und graph. Arbeiten von Ernst Weiers.

MÜNCHEN Staatl. Graphische Sammlung. Bis 7. 4. 1957: Rembrandt. Zeichnungen und Radierungen aus deutschem und ausländischem Museumsbesitz.

Städt. Galerie. Bis 31. 3. 1957: Kandinsky (Gabriele Münter-Stiftung) und Gabriele Münter (Werke aus fünf Jahrzehnten). Galerie Günther Franke. Bis 17. 3. 1957: Plastiken von Gustav Seitz.

NÜRNBERG Germanisches National-Museum. Ab März 1957: Kulturdokumente aus Preußen, von Cleve bis Tauroggen.

OSNABRÜCK Städt. Museum. Bis 20. 4. 1957: Graphik des 20. Jahrhunderts aus Eigenbesitz.

REGENSBURG Museum der Stadt. Bis 31. 3. 1957: Zeichnungen von Margret Sturm.

RHEYDT Städt. Museum, Schloß. März 1957: Gemälde und Aquarelle von Artur Buschmann.

SOLINGEN Deutsch. Klingensmuseum 17. 3. – 7. 4. 1957: Mülheimer Künstler – Aquarelle von Hanna Nagel – Emailarbeiten von Lili Schultz.

ULM Museum. Bis 24. 3. 1957: Malerei des Manierismus (Slg. Günther Grzimek, Friedrichshafen). 3. 3. – 31. 3. 1957: Willi Baumeister und Robert von der Heide.

WUPPERTAL-ELBERFELD Galerie Parnass. Bis 30. 3. 1957: Junge holländische Maler.

ZWICKAU Städt. Museum. März-April 1957: Wettbewerbe der Volkskunst.

## ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

Sammler von farbigen und kolorierten Landschaftsstichen Dresdner Künstler aus der Zeit von ca. 1750 bis 1850 werden gebeten, sich mit Herrn Hans Geller, Dresden-Blasewitz, Regerstraße 11, in Verbindung zu setzen. Diesem ist vom kunsthistorischen Institut der Technischen Hochschule in Dresden der Auftrag erteilt worden, möglichst alle graphischen Blätter dieser Richtung und Zeit – mit Ausnahme von Lithographien – zu katalogisieren und photographisch zu erfassen. Vor allem kommen die großformatigen Blätter in Frage.

## REDAKTIONELLE MITTEILUNG

In Heft 1, 1957, ist auf S. 6, 6. Zeile von unten in dem Zitat der unterlaufene Druckfehler zu berichtigen: „der elliptische Grundriß muß . . .“.

## REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München, Direktor Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Poughkeepsie, N. Y. – Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Arcisstraße 10. Verlag Hans Carl, Nürnberg. – Erscheinungsweise: monatlich. – Bezugspreis: Vierteljährlich DM 5,25. Preis der Einzelnummer DM 2,-, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. – Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. – Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofbach. Fernruf Nürnberg 2 65 56. – Bankkonto: Südd. Bank AG., Filiale Nürnberg; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). – Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Jagdstraße 10.